



• SPENDENAUFBRUF 2024 •

270 Kindern in Zimbabwe den Besuch einer Schule ermöglichen



SCHULGELDPROJEKT

Von Februar bis April verbrachten Lena Lück und Lea Eckmann aus unserem Verein nach dem Lehramtstudium eine Auszeit in Zimbabwe und unterstützten die Schwestern und vor allem die Kinder im „Sunrise Home“ in Binga in einer Phase der Neustrukturierung. Berührt hat die jungen Frauen sehr die große Lebensfreude der Kinder, trotz allem, was sie in ihrem kurzen Leben an traumatischen Dingen erlebt haben – und auch die **Lebensfreude im ganzen Land, trotz großer Not.**



In den letzten zwei Jahren fiel nahezu kein Regen, was die Armut in der ländlichen Bevölkerung stark ansteigen ließ. Extremer Hunger, Wassernot und Diebstähle aus der eigenen Not heraus sind die zentralen Folgen. **Der Schulbesuch in Zimbabwe kostet dennoch weiterhin Geld**, die Gebühren liegen bei etwa 130 US-Dollar für den Schulbesuch und das Material pro Jahr - **für viele Familien eine große Belastung.** Ein Gärtner beispielsweise verdient nur 1200 US-Dollar im Jahr.



Heranwachsende, die ein oder sogar beide Elternteile verloren haben, und die bei Verwandten untergekommen sind, können in den seltensten Fällen zur Schule gehen, weil die Großeltern, der Onkel oder die Tante das Geld dafür nicht aufbringen können. Die Schulleitungen stellen Anträge auf Unterstützung an Schwester Angelina, eine der leitenden Ordensnonnen.

Mit Ihrer und Eurer Hilfe sowie mithilfe der Stiftung „Walter Breitenstein – Kind ohne Eltern“ und des Lions-Club Neumünster **konnten wir im Jahr 2024 gut 260 Kindern den Schulbesuch in der Region Victoria Falls-Tshongogkwe-Binga ermöglichen.**

Dies oder, wenn möglich, etwas mehr, wünschen wir uns auch für das Jahr 2025, weil **Bildung eine Chance auf eine bessere Zukunft** ist.



RÜCKBLICK 2024

LEBENSMITTELPAKETE und BRUNNENBOHRUNG



Aufgrund der extremen und leider noch anhaltenden Dürre ist Hunger ausgebrochen und wir haben in diesem Jahr **15.000€ für die Verteilung von Nahrungsmittelpaketen an bedürftige Familien bereitgestellt.** Viele Familienverbände haben wegen mangelnden Wasser- und Nahrungsangebotes ihre Kühe verloren. Die Mais- und Bohnensaat ist unter natürlichen Bedingungen nicht gewachsen. Die Familien ernähren sich aber fast ausschließlich von den Erträgen ihrer kleinen Ländereien. **So wurden im Herbst je nach Größe mehrmals 10kg- oder 20kg-Pakete mit Maisgrieß („mealie meal“), Öl und Bohnen an Bedürftige in den Missionsstationen des Ordens verteilt.** Dieser daraus über dem Feuer gekochte Maispap ist für die meisten die einzige Mahlzeit am Tag. Schwester Justina aus der Ordensleitung schrieb uns: **„Thanks a million for your great help which has saved many lives in these months.“**

Mithilfe einer norddeutschen Stiftung konnte in **Gokwe ein neuer solarbetriebener Schulbrunnen gebohrt** werden, weil die alte Installation durch die Dürre nicht mehr funktioniert. Im Dankesbrief formuliert Schwester Justina: **„Water is life – you have been able to give life to our school.“**

SPENDEN BITTE AN:

Zukunft für Lolass Kinder e.V.

IBAN DE40 2105 1275 0155 0836 03

BIC NOLADE21BOR

BLZ 210 512 75

Bordesholmer Sparkasse

VWZ: Name und Adresse für

Spendenbescheinigung

Oder per Paypal an:

info@lolass-kinder.de



Im Namen des Vereins sende ich herzliche Grüße zum Advent!

Yvonne Krue

SIND SIE UND SEID IHR WIEDER DABEI?



UNSER VEREIN „ZUKUNFT FÜR LOLAS KINDER e.V.“



„Zukunft für Lolas Kinder e.V.“ ist ein kleiner gemeinnütziger Förderverein, der zusammen mit den Nonnen des spanischen Ordens „Missionary daughters of Calvary“ Waisenkinder und andere Bedürftige in Zimbabwe unterstützt.

Ziel unserer Arbeit ist es, vor allem Kindern das bestmögliche Rüstzeug für eine eigenverantwortlich gestaltete Zukunft an die Hand zu geben, und die Lebenssituation von Bedürftigen zu verbessern.

Unser Verein arbeitet ehrenamtlich, sodass in der Verwaltung keine Kosten entstehen.

Spendenbescheinigungen werden bei Angabe von Namen und Adresse **automatisch im Folgejahr** ausgestellt.



Gestaltung und Druck sponsored by goldbutt.de

SUNRISE CHILDREN'S HOME

In unserem Waisenhaus am Karibasee, Herzstück unserer Vereinsarbeit, leben in zwei Häusern derzeit **16 Kinder mit zwei** sgn. „Müttern“ und **zwei Leitungsschwestern des Ordens**. Viele treue Paten finanzieren Ernährung, medizinische Versorgung und Bildung der Kinder. Akut notleidende Kinder und Frauen aus der Region werden im „place of safety“-Häuschen beherbergt.

Sister Mercy musste nach einem Einbruch Nachtwächter einstellen und es wurden zwei Hunde gekauft: „Danger“ und „Tiger“. Lea und Lena kümmerten sich in ihrer Zeit vor allem um Alltag, Schule und Seele der Kinder. Zudem waren sie großartige Kommunikatoren zwischen der neuen Leitung und uns in Deutschland.

KRANKENHAUSPROJEKT TSHONGOGKWE

In Tshongogkwe finden schon jetzt täglich bis zu 100 Menschen in der Region ambulante Hilfe in Not. Bis zur Aufnahme des stationären Betriebs bedarf es nur noch einiger kleiner Schritte.

EYE GLASSES CENTER

Unser **EYE GLASSES CENTER** mit einer ambulanten sowie einer kleinen stationären Versorgung soll nach der Erfüllung vieler behördlicher Auflagen in Zusammenarbeit mit der Firma „Eyepod“ **unter der Leitung eines Augenarztes Ende Januar 2025 endlich eröffnet werden**. Der Arzt behandelt, zwei Nonnen werden nach abgeschlossenem Augenoptik-Studium Brillen bauen.

WWW.LOLAS-KINDER.DE

